

# ZertifikateReport

## 06/2025

22.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE  
www.bnpparibas.de

ZERTIFIKATEAWARDS & DEUTSCHER ZERTIFIKATEPREIS  
**Der richtige Riecher.**

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2024  
1. PLATZ BNP Paribas GESAMTSIEGER

ntv  
Zertifikate AWARDS  
Zertifikate AWARDS  
Zertifikate AWARDS



## Inhalt



**Deutsche Bank-Bonus-Zertifikat mit 18%-Chance und 33% Sicherheitspuffer** S.2  
Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn die kräftige Aufwärtsbewegung ins Stocken gerät.

---



**Gilead Sciences, UnitedHealth und Intuitive Surgical mit 9% Zinsen und 35% Schutz** S.3  
Die neue Protect Pro US Healthcare-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 9,00 Prozent, wenn keine der drei Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

---



**L'Oreal mit solidem Rück- und Ausblick** S.5  
Wer bei L'Oreal eine defensive Positionierung aufbauen und bereits bei einer Seitwärtsbewegung ansehnliche Rendite erzielen will, könnte zu Zertifikaten greifen und kleinere Kursrücksetzer gut wegstecken.

---



**Spotify – Streaming-Aktie im Höhenflug** S.6  
Wer von Spotify überzeugt ist, angesichts des Allzeithochs aber nicht nur bei weiter steigenden, sondern schon bei seitwärts tendierenden Kursen attraktive Renditen erzielen will, kann zum Zertifikat greifen.

---



**Amazon mit starker Gewinnsteigerung** S.7  
Nahe der Allzeithochs legen viele Anleger Wert auf einen Sicherheitspuffer – mit diesen Zertifikaten können sie bereits bei einer Seitwärtsbewegung zweistellige Jahresrenditen generieren und Rücksetzer verkraften.

---

## Deutsche Bank-Bonus-Zertifikat mit 18%-Chance und 33% Sicherheitspuffer

Nachdem die Deutsche Bank-Aktie nach dem kräftigen Kursanstieg der vergangenen Monate am 29. Januar 2025 bei 19,63 Euro ein neues 12-Monatshoch erreicht hatte, belasteten die unter den Expertenerwartungen liegenden Zahlen für das vierte Quartal 2024 wegen des Gewinnrückganges des Geldinstitutes den Aktienkurs.

Da die Deutsche Bank im laufenden Jahr leichte Erlössteigerungen erzielen sollte und auch das operative Einkommen ansteigen sollte, bekräftigten Experten mit angehobenen Kurszielen bis 24,80 Euro (Barclays Capital) ihre Kaufempfehlungen für die Deutsche Bank-Aktie.

**Anlage-Idee:** Für Anleger, die nun eine Investition in die nach wie vor als leicht unterbewertet eingeschätzte Deutsche Bank-Aktie in Erwägung ziehen, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap interessant sein.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Deutsche Bank-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Deutsche Bank-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 12,50 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 26. Juni 2026 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 22,12 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000HS94304](#)) auf die Deutsche Bank-Aktie befinden sich Bonuslevel und Cap bei 22,12 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 19. Juni 2026, aktivierte Barriere liegt bei 12,50 Euro. Beim Deutsche Bank-Aktienkurs von 18,66 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 18,70 Euro erwerben.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 18,70 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Juni 2026 einen Bruttoertrag von 18,29 Prozent (gleich 13 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,01 Prozent auf 12,50 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt der Kurs der Deutsche Bank-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 12,50 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Deutsche Bank-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 18,70 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.  
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Gilead Sciences, UnitedHealth und Intuitive Surgical mit 9% Zinsen und 35% Schutz

Da die US-Börsen im vergangenen Jahr sehr gut gelaufen sind, konnten sich auch die bedeutenden Unternehmen, die der US-Gesundheitsbranche zugezählt werden können, in den vergangenen 12 Monaten positiv entwickeln. Konnte die UnitedHealth Group-Aktie in diesem Zeitraum um 9 Prozent zulegen, so steigerte die Gilead Sciences- und die Intuitive Surgical-Aktie ihre Notierungen sogar um 33 und 58 Prozent.

Wer auch nach den starken Kursanstiegen der Aktien in Erwägung zieht, könnte als Alternative zum Aktienkauf eine Investition in ein Aktienanleihe mit (Worst-of)-Struktur ins Auge fassen, die auch bei nachgebenden Kursen positive Rendite abwerfen wird. Mit der neuen von der Erste Group angebotenen 9,00% Barclays Protect Pro US Healthcare 25 - 26-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der drei genannten Aktien eine Jahresbruttorendite von 9,00 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

### 9,00% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Die am 3.3.26 festgestellten Schlusskurse der drei Aktien werden als Ausübungspreise für die Protect Pro US Healthcare 25 – 26-Anleihe festgeschrieben. Bei 65 Prozent der Ausübungspreise werden sich die am Bewertungstag, dem 3.3.26, aktivierten Barrieren befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am Laufzeitende eine Zinszahlung in Höhe von 9,00 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien am Bewertungstag auf oder oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 5.3.26 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien am Bewertungstag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die von der Erste Group angebotene 9,00% Barclays Protect Pro US Healthcare 25 – 26-Anleihe, fällig am 5.3.26, ISIN: [DE000BC0K906](#), kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die neue Protect Pro US Healthcare 25 – 26-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 9,00 Prozent, wenn keine der drei Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

Werbung

Morgan Stanley

“  
Dauerhaft 0€ pro Trade?  
Bin dabei.

EINEN TRADE VORAUS

FLATEX  
GEBÜHRENFREI\* HANDELN  
AB 500 € ORDERVOLUMEN



# Nicht an der Qualität sparen: mit Discount-Zertifikaten der Landesbank Baden-Württemberg.

Mehr erfahren →

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter [www.LBBW-markets.de/prospekte](http://www.LBBW-markets.de/prospekte) abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anlegerinnen und Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## L'Oreal mit solidem Rück- und Ausblick

Autor: Thorsten Welgen

L'Oreal (FR0000120321) blickte vergangene Woche auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück: Bei einer Umsatzsteigerung von 5,6 Prozent auf 43,5 Mrd. Euro überraschte insbesondere das Segment Dermatological Beauty mit einem Plus von 9,3 Prozent besonders positiv. Die drei anderen Segmente – Professional Products, Consumer Products und L'Oreal Luxe – legten im Rahmen des Durchschnitts zu. Das Umsatzwachstum wurde von fast allen Regionen getragen: Lateinamerika und Südostasien/Naher Osten/Afrika legten am stärksten zu, gefolgt von Europa und Nordamerika; lediglich in Nordasien wurde weniger umgesetzt. Der Beauty-Konzern konnte im Jahr 2024 den operativen Gewinn auf 8,7 Mrd. Euro und die operative Marge auf den Rekordstand von 20 Prozent (+0,2 Prozentpunkte) steigern; der Gewinn pro Aktie beträgt 12,66 Euro, an Dividende sollen 7 Euro ausgeschüttet werden.

### Discount-Strategie mit 9 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DJ60F24](#) und einem Cap bei 325 Euro bietet beim Preis von 309,80 Euro eine Renditechance von 15,20 Euro oder 13,5 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 20.6.25 unter dem Cap, erfolgt ein Barausgleich auf Schlusskursbasis.

### Bonus-Strategie mit 11,8 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG ([DE000SJ630Z1](#)) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 360 Euro, wenn die Aktie bis zum 20.6.25 niemals die Barriere bei 300 Euro verletzt. Beim Kaufpreis von 335,50 Euro errechnet sich die maximale Rendite mit 24,50 Euro oder 19,4 Prozent p.a. Attraktiv: Produkt ist etwa 1,5 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld). Barausgleich in allen Szenarien.

### Einkommensstrategie mit 9,25 Prozent Kupon p.a. und 6 Prozent Puffer (Dezember)

Die Aktienanleihe mit der ISIN [DE000HT0Y837](#) von HSBC zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Kupon von 9,25 Prozent p.a. Durch den Kauf leicht über pari beträgt die effektive Rendite 8,3 Prozent p.a., wenn L'Oreal am Bewertungstag 19.12.25 auf oder über dem Basispreis von 320 Euro schließt. Barausgleich in allen Szenarien. Puffer 6 Prozent.

**ZertifikateReport-Fazit:** Grundsolides Geschäftsmodell: Wer sich beim Beauty-Blue-Chip L'Oreal engagieren will, kann mit Zertifikaten eine defensive Positionierung aufbauen und kleinere Verluste gut verkraften. Die Produkte eignen sich grundsätzlich für mittelfristige Anleger an, die bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie eine ansehnliche Rendite erzielen wollen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Spotify – Streaming-Aktie im Höhenflug

Autor: Thorsten Welgen

Spotify (LU1778762911) ist mit über 30 Prozent Marktanteil die größte Musik-Streaming-Plattform vor Tencent Music, Apple Music, Amazon Music und YouTube Music (gerechnet nach zahlenden Abonnenten). Das Unternehmen mit Hauptsitz in Stockholm, das Nutzern global digitale Musik-Streaming-Dienste anbietet. Spotify bietet über diverse Gebührenmodelle neben Musik-Streaming auch Podcasts und Hörspiele an. Mit den Ergebnissen für das vierte Quartal (4.2.) meldete das Unternehmen für das Gesamtjahr ein Wachstum der monatlichen aktiven Nutzer um 12 Prozent auf 675 Mio. gegenüber 2023, die zahlenden Premiumkunden legten ebenfalls um 12 Prozent auf 263 Mio. zu. Mit ihnen erwirtschaftete Spotify im Jahr 2024 ein Brutto-Ergebnis von 4,2 Mrd. Euro (+16 Prozent), wobei die Bruttomarge auf 32,2 Prozent anstieg (+5,5 Prozentpunkte).

### Discount-Strategie mit 12,4 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MJ9T247](#) generiert beim Preis von 532,10 Euro und konstanten Wechselkursen eine Rendite von ca. 48,15 Euro oder 27,7 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.6.25 auf oder über dem Cap von 600 US-Dollar schließt. Immer Barausgleich.

### Discount-Strategie mit 15,3 Prozent Puffer (September)

Das baugleiche Zertifikat mit Laufzeit September gibt's von der BNP Paribas unter der ISIN [DE000PL5SJ46](#) zum Preis von 513,10 Euro. Bei konstanten Wechselkursen können Anleger somit ca. 67,15 Euro oder 22,5 Prozent p.a. gewinnen, wenn die Aktie am 19.9.25 zumindest 600 US-Dollar kostet. Barausgleich in allen Szenarien.

### Discount-Strategie mit 20,5 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit dem Cap bei 550 US-Dollar ([DE000MJ5PM52](#)) bietet beim Preis von 482,50 Euro bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 49,40 Euro oder 17,4 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 19.9.25 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Auch hier Barausgleich in allen Szenarien.

**ZertifikateReport-Fazit:** Bei Spotify steigen Umsätze und Gewinne. Wer vom Geschäftsmodell überzeugt ist, angesichts von Rekordkurs und -bewertung aber nicht nur bei steigenden, sondern schon bei seitwärts tendierenden Kursen zweistellige Jahresrenditen erwirtschaften will, wählt das passende Discount-Zertifikat nach persönlicher Risikobereitschaft und Anlagehorizont.

Werbung



**PARTIZIPIEREN AN DER  
KRYPTO- UND BLOCKCHAIN-  
INDUSTRIE**

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive  
Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/krypto-blockchain](http://www.sg-zertifikate.de/krypto-blockchain)



SOCIETE  
GENERALE

## Amazon mit starker Gewinnsteigerung

Autor: Thorsten Welgen

Vergangene Woche legte Amazon.com (US0231351067) die Ergebnisse zum vierten Quartal und damit zum Geschäftsjahr 2024 vor. Abermals konnte das mit Spannung erwartete Resultat des Cloud-Geschäfts von AWS (Amazon Web Services) mit einem 19-prozentigen Umsatzplus auf 28,8 Mrd. US-Dollar stärker wachsen als der Rest des Konzerns, der insgesamt auf ein Plus von Umsatzplus von 10 Prozent auf 187,8 Mrd. US-Dollar kommt (davon 115,6 Mrd. US-Dollar in Nordamerika). Der operative Gewinn stieg um +61 Prozent auf 21,2 Mrd. US-Dollar, fast die Hälfte davon entfiel auf das Cloud-Business von AWS (10,6 Mrd. US-Dollar). AWS erweist sich einmal mehr im Vergleich mit dem E-Commerce-Kerngeschäft als höchst profitabel und markiert Amazons globalen Führungsanspruch bei der Integration generativer KI.

### Discount-Strategie mit 10,5 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit einem Cap bei 220 US-Dollar ([DE000PC73RW4](#)) bietet beim Preis von 201,75 Euro eine Renditechance von 11,55 Euro oder 16,9 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 20.6.25 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Immer Barausgleich.

### Discount-Strategie mit 16 Prozent Puffer (September)

Eine etwas defensivere Strategie mit einem Cap von 210 US-Dollar und Laufzeit September gibt's von Morgan Stanley unter der ISIN [DE000MJ36QE3](#). Beim Preis von 189,50 Euro errechnet sich bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 14,10 Euro oder 12,7 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 19.9.25 unter dem Cap, erfolgt ein Barausgleich.

### Bonus-Strategie mit 31,2 Prozent Puffer (September)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG mit der ISIN [DE000SX0B0N0](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 240 US-Dollar in Euro, sofern die Barriere bei 160 US-Dollar bis zum Bewertungstag 19.9.25 nie verletzt wird. Beim Kaufpreis von 218,30 Euro und konstanten Wechselkursen ergibt sich ein Gewinn von ca. 14,40 Euro oder 18,7 Prozent p.a. Attraktiv: Das Produkt gibt's aktuell mit 3,3 Prozent Abgeld.

**ZertifikateReport-Fazit:** Wer nahe Allzeithoch lieber mit Sicherheitspuffer investiert, kann mit den Discount- und Bonus-Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsbewegung zweistellige Jahresrenditen erwirtschaften und zwischenzeitliche Rücksetzer aussitzen. Ein Wechselkursrisiko, das in der Aufwertung des Euro besteht, ist in die Investitionsüberlegung einzubeziehen.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.